

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 02.10.2018
Drucksache Nr. 2111/2018

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 25.10.2018

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 22.11.2018

- öffentlich -

Videowand Nordstadthalle - Zuschuss an HG Oftersheim/Schwetzingen

Beschlussvorschlag:

In der Nordstadthalle soll für die Erfordernisse in den Spielklassen der Handballgemeinschaft Oftersheim/Schwetzingen eine LED-Videowand mit Spielstandsanzeige installiert werden.

Die Stadt Schwetzingen übernimmt die Finanzierung dieser Wand im Wege eines einmaligen Zuschusses i.H.v. max. 60.000 EUR. Der Zuschuss wird auf die Nettosumme des zu verhandelnden Angebotes gewährt. Für die laufende Unterhaltung zeichnet sich der Verein verantwortlich.

Erläuterungen:

Vorstandsmitglieder der Handballgemeinschaft Oftersheim/Schwetzingen (HG) sind auf die Stadt zugekommen und haben den Bedarf an einer LED Videowand erläutert. Zuletzt fand am 24.09.2018 ein Vororttreffen in der Nordstadthalle statt, bei dem weitere Details besprochen wurden.

Die HG hat sich in 20 Jahren als feste Größe unter den Sportvereinen der Metropolregion etabliert. Aktuell spielen in der HG fast 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, männlich und weiblich, in 26 Mannschaften im Breiten- und Spitzensport.

Wie in anderen (Dritt-) Bundesligahallen bereits vorhanden, wäre eine moderne Videowand für Spielstandsanzeige, Bilder und Videos ein wichtiger Schritt für die HG. Die heutige Anlage erfüllt zudem die Handball-Anforderungen nicht mehr – Zeitstrafen müssen heute hilfsweise durch Zettel am Pult dargestellt werden, Zuschauer können diese nicht erkennen.

Daher ist geplant eine LED Videowandsystem mit Spielstandsanzeige zu installieren. Die Technik beinhaltet neben einem ballwurfsicheren Großbildschirm, einen Ansteuer-PC mit Spielstands-Anzeigesoftware, einer Schnittstelle zur Einspielung von Bildern und Filmen, ein Bedienpult, um Zeit zu stoppen, Tore und Zeitstrafen einzugeben sowie eine Hupe.

Bauseits ist die Entfernung der Holzvertäfelung und Uhr zu veranlassen, ein Stromanschluss und Verbindung zur Sprecherkabine herzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Bauamt hat für den Haushalt 2019 auf der HH-Stelle 2.2110.940000 auch für die Videowand eine Teilsumme angemeldet. Jedoch wurde zwischen HG und Stadt vereinbart, dass die Stadt nicht die Baumaßnahme durchführen wird, sondern die Abwicklung in Form eines einmaligen Zuschusses erfolgen soll. Für die laufende Unterhaltung würde sich dann die HG verantwortlich zeichnen.

Basierend auf ersten Angeboten kann die Zuschusshöhe auf max. 60.000 EUR beschränkt werden. Die HG wird nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates in die Verhandlungen gehen. Der Zuschuss der Stadt wird sich auf die tatsächlichen Nettokosten beziehen.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: